

unternahm, die schon jahrelang manchem lehrfähigen Bewohner von Friesheim vor der Thür gelegen, aber von keinem beachtet worden war. Gewiß freuten sich die Engel im Himmel über dieses Unternehmen, und Gott gab seinen Segen dazu.

Fünftes Kapitel.

Moosjmund auf einem Grabe.

Langsam rückte der Zeiger der Natur der Mittagsstunde des Jahres, dem Sommer entgegen. Es kamen die langen, wonnigen, duftberauschenden Sommertage, wo die Sonne so früh durch die Scheiben schien und auch die Vögel sich so wenig Ruhe gönnten. Der sponische und der heimische Flieder blühten und die üppig prangenden Centifolien und süßduftenden Levkojen in den Beeten der Frau Martha; und auch das Geißblatt fing an über den breiten Hag am Wiesenanger sein bezauberndes Blumengewinde zu spinnen. Bei der günstigen Witterung reifte das Gras früh der Sense entgegen. Hoch und kräftig stand es im Ager, und wenn der Wind drüber hinstrich und die weißen Federbüsche der blühenden Palme hin und her wiegte, da schillerte es, als wären's die gekräuselten Silberwellchen eines Sees. Dann kamen die Mäher mit den blitzenden Sensen und schliffen und schnitten und machten der Herrlichkeit des Grases ein jähes Ende.

Als Frau Marthas Wiesenstreifen gemäht wurde, da durfte Elschen sich nach Herzenslust einen ganzen Nachmittag in den Heuschobern herumtummeln, und sie und Pascha hatten ein köstliches Spiel zusammen. Köstlich war es auch nach dem Nachessen noch vor die Hausthüre zu sitzen und der Frau Martha, während sie strickte, etwas vorzulesen aus den geschenkten Büchern und später die Sternlein zu betrachten, wie sie eins ums andere aus dem dunkeln Blau hervorschimmerten, oder auch die Mondesscheibe zu begrüßen, wenn sie so groß und roth hinter dem Bremer aufging.

In solch stillen, ahnungsvollen Abendstunden pflegte dann Elschen manchmal Fragen zu stellen, welche Frau Fichtel ebenso schwierig zu beantworten fand, als es früher der Doktor gefunden, obwohl sie im Buch der Bücher weit bewanderter war als der gelehrte Herr. Aber die Kleine hätte oft mehr